



# Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt Wolfenbüttel

**8. Sitzung des „Runden Tisches zur Unterstützung  
von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt  
Wolfenbüttel“ am 28. Januar 2016**





## Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung vom 17. Dezember 2015
- 2.) Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen – aktueller Sachstand
- 3.) Ausblick 2016: Projektanträge / Verfahren / Finanzierung
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Festlegung des nächsten Sitzungstermins





## Derzeitige Erörterung und Umsetzung von Maßnahmen auf den einzelnen staatlichen Ebenen, um die Situation spürbar zu verbessern:

### **Europa:**

- ✓ Verteilung von Flüchtlingen auf die einzelnen Mitgliedsstaaten der EU
- ✓ Einführung sog. Hotspots (Aufnahme- und Verteilungszentren)
- ✓ Sicherung der Außengrenzen
- ✓ Durchführung von Grenzkontrollen im Schengenraum
- ✓ Verhandlungen mit der Türkei über wirksame Lösungsansätze
- ✓ Zurverfügungstellung höherer Finanzmittel durch die EU-Kommission: Zusätzlich 4,2 Milliarden Euro bis 2020, insbesondere für Griechenland und Italien, um die dortige Flüchtlingssituation zu entspannen

### **Bund:**

- ✓ Stärkere finanzielle Beteiligung des Bundes – Entlastung der Länder und Kommunen
- ✓ Schnellere Durchführung der Asylverfahren
- ✓ Lockerung von Bau-, Umwelt- und Vergabevorschriften für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften
- ✓ Festlegung weiterer sicherer Herkunftsländer
- ✓ Einrichtung von Registrierungsstellen





## Land:

- ✓ Ausbau der Kapazitäten der Erstaufnahmestellen (Niedersachsen: Friedland, Bramsche, Braunschweig, Osnabrück, Oldenburg); geplant sind weitere Standorte in den kommenden Monaten
- ✓ Verbleib von Asylbewerbern, die wenig Chancen auf die Anerkennung haben, in den Landesaufnahmestellen bis zum Abschluss des Asylverfahrens; künftig keine Verteilung auf die Kommunen
- ✓ Höhere Kostenpauschale der Kommunen für die Aufgabenwahrnehmung vor Ort

## Kommunen:

- ✓ Erschließung sämtlicher freier Unterbringungskapazitäten, prioritäre Anmietung freien Wohnraums
- ✓ Schaffung einer Willkommenskultur in der Stadt und den Gemeinden
- ✓ Unterstützung und Begleitung der Flüchtlinge vor Ort
- ✓ Information über die Situation vor Ort gegenüber der Bürgerschaft



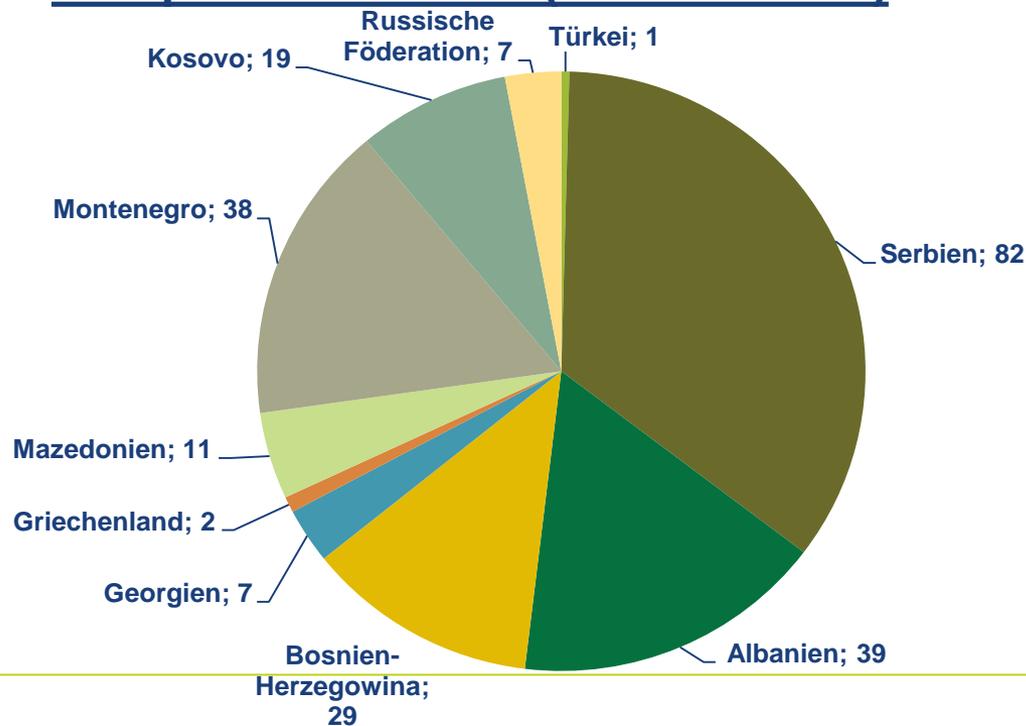


## Aktueller Sachstand

### Aufnahme und Unterbringung

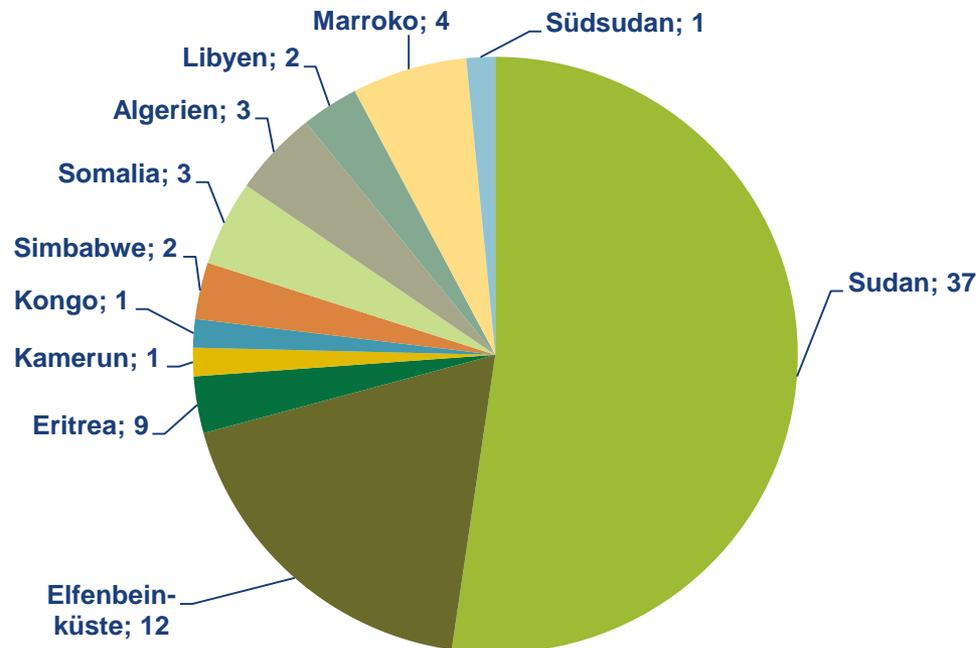
Seit November 2013 wurden 786 Personen aus 30 verschiedenen Herkunftsländern in der Stadt Wolfenbüttel aufgenommen (Stand: 25. Januar 2016)

#### Europäische Staaten (235 Personen)



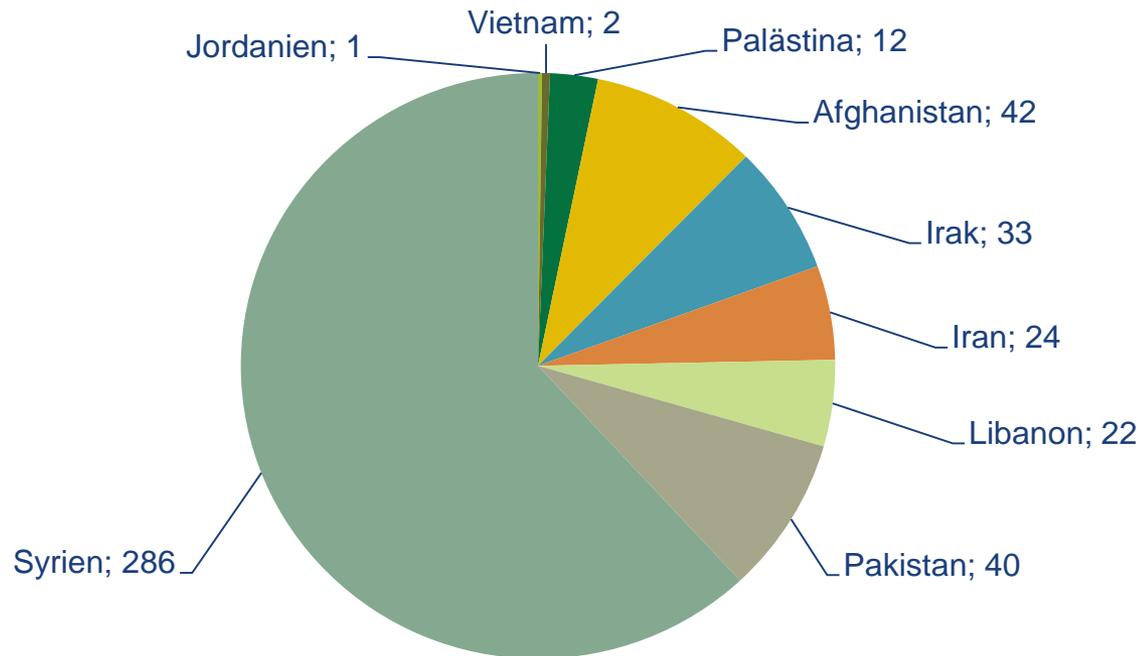


## Afrikanische Staaten (75 Personen)





## Asiatische Staaten (325 Personen)



**Unbekannte Herkunft: 14 Personen**





- Dezentrale Unterbringung in Wohnungen
- Vorübergehende Unterbringung in Hotels / Ferienwohnungen
- Zentraler Unterkünfte im Stadtgebiet:
  - Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (220 Plätze, 175 belegt);  
Leitung: Frau Beate Zgonc
  - Erweiterung der ehemaligen Obdachlosenunterkunft (47 Plätze, 40 belegt)
  - Nutzung des „neuen Jugendgästehauses“ als Flüchtlingsunterkunft  
(130 Plätze, 130 belegt); Leitung: Herr Matthias Bosse
  - Ehem. Hotel „Hintze“ in Wendessen (23 Plätze, 18 belegt);  
Leitung: Herr Rolf Isensee
  - Hotel „Antoinette“ (20 Plätze, 18 belegt); Leitung: Herr Rolf Isensee





## Praxis der Netzwerkarbeit in Wolfenbüttel

### Unterstützung der Flüchtlinge

- Rahmenkonzeption des Landkreises Wolfenbüttel
  - Konzeptionelle Betreuung und Begleitung erfolgt in der Stadt und den Gemeinden („Hilfe unmittelbar vor Ort“)  
Ausnahme: Dolmetscherpool, Sprachförderung und Ehrenamtsbörse – diese Aufgaben werden zentral vom Landkreis wahrgenommen
- Umsetzung der Flüchtlingshilfe in der Stadt Wolfenbüttel
  - Einsatz städtischen Personals sowohl im Bereich der zentralen Einrichtungen als auch im Bereich der dezentralen Unterbringung
  - Maßnahmen institutioneller Förderung (z.B. Kinderbetreuung)
  - Netzwerk „Runder Tisch“
    - Bündelung der Kräfte und Kompetenzen im Stadtgebiet
    - Abgestimmte, bedarfsgerechte und zielführende Hilfe
    - Ausgestaltung der Willkommenskultur in Wolfenbüttel





## Netzwerk „Runder Tisch“

Die Stadt Wolfenbüttel hat mit dem „Runden Tisch zur Unterstützung von Flüchtlingen“ eine Zusammenführung aller im Stadtgebiet tätigen Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Verbände initiiert, die sich koordinierend und bedarfsgerecht in verschiedenen Bereichen und mit hoher Intensität in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Zu den Mitgliedern des „Runden Tisches“ gehören:

- *Landkreis Wolfenbüttel (Amt für Arbeit und Soziales, Jugendamt, Gesundheitsamt, Bildungszentrum, Stadtteiltreff „Auguststadt“, Stadtteiltreff „Die Ulme“)*
- *Stadt Wolfenbüttel (Büro des Bürgermeisters, Bürgeramt, Schulamt, Kulturbüro, Stadtjugendpflege)*
- *Arbeiterwohlfahrt*
- *Caritas*
- *Diakonie*
- *Deutsches Rotes Kreuz*



„Runder Tisch“ am 28. Januar 2016  
Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von  
Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel



WOLFENBÜTTEL \*

- *Türkisch-islamische Gemeinde*
- *Freiwilligenagentur*
- *Katholische Kirchengemeinde St. Ansgar/St. Petrus*
- *Agentur für Arbeit / Jobcenter*
- *Kinderschutzbund*
- *Hauptschule Erich Kästner*
- *Grundschule Am Geitelplatz*
- *Kinder- und Familienzentrum Karlstraße*
- *Stadtteilnetzwerk Nord-Ost*
- *Pro Familia*
- *Evangelische Propstei / ev. Familienbildungsstätte*





## Vorliegende Projektanträge der Netzwerkpartner in den Handlungsfeldern

### Handlungsfeld 1 – Aufnahme und erste Begleitung –

**Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Finanzplanung 2016
Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	Aufnahme und Begrüßung durch Mitarbeiter der Kommunen	Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel	





## Handlungsfeld 2 – Unterbringung und Erstausrüstung –

### Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel			
DRK Kleiderkammer / Rotkreuzshop/ Wolfenbütteler Tafel	Begleitung zur Unterkunft		
Stadtteiltreff „Die Ulme“	Hilfen zur Erstausrüstung (Kleidung, Möbel, Hausrat, Spielsachen etc.)		Abrechnung und Kostenerstattung erfolgt zwischen Stadt und Landkreis Wolfenbüttel
Stadtteiltreff „Auguststadt“	<i>Projekte sind in diesem Handlungsfeld nicht vorgesehen</i>		
Caritas Kleiderkammer			
GS Am Geitelplatz			
Familienzentrum Karlstraße			





### Handlungsfeld 3 – Unterstützung bei Behördengängen –

#### Zentraler Ansprechpartner: Diakonie

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
Landkreis WF	Es liegen keine Projektanträge im Handlungsfeld vor	0,00 €	0,00 €
Stadt WF			
Diakonie			
GS Am Geitelplatz			
Ehrenamtlich Tätige			
Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar			
Familienzentrum Karlstraße			
Caritas			
Evangelische Propstei Wolfenbüttel			





**Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –**

**Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
Stadt WF Freiwilligenagentur	<b>Rucksackprojekt</b> / Personell /Sachkosten (Familienzentrum Karlstraße)		8.120,00 €
AWO Kreisverband Caritas	<b>Rucksackprojekt</b> / Grundschule Am Geitelplatz (Familienzentrum Karlstraße)		4.754,00 €
Ehrenamtlich Tätige Familienzentrum Karlstraße Evangelische Propstei	<b>Wegbegleiter</b> Aufwandsersatz für 8 Personen a 25,00 € pro Monat (200,00 € x 12 Monate)		2.400,00 €
Wolfenbüttel Jugendamt Familienzentrum Karlstraße	<b>Psychologische Beratungsgruppe für Ehrenamtliche</b> Fahrkosten, Räume, Reinigung, Verpflegung (48 Termine x 30,00 € )		1.440,00 €
Kinderschutzbund DRK Suchdienst	<b>International Marketplace</b> Druckkosten (500,00 €) Übersetzungshilfen 100, 00 € pro Monat x 12 Monate		1.700,00 €





**Handlungsfeld 4 - Alltagsbegleitung- und Beratung – und Handlungsfeld 8 – Soziale Hilfen –**

**Zentraler Ansprechpartner: Freiwilligenagentur und Caritas**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
	<b>Elternkaffee</b> Wilhelm-Raabe Schule (Caritas)	1.000,00 €	<u>1.750,00 €</u>
	<b>Multiplikatoren Schulungen</b> Interkulturelle Kompetenz Ehrenamt und Hauptamt (Freiwilligenagentur mit BIZ)	2.000,00 €	4.000,00 €
	<b>Projekt SALAWO</b> (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO)	1.265,72 €	2.531,44 €
	<b>Summe:</b>	<b>6.065,72 €</b>	<u><b>26.695,44 €</b></u>





**Handlungsfeld 5 – Sprachförderung –**

**Zentraler Ansprechpartner: Bildungszentrum des Landkreises Wolfenbüttel (BIZ)**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
Diakonie WF GS Am Geitelplatz (mit der „Ulme“)	Projekt: Deutsch im Alltag für Eltern (6 Std./Woche) (EFB/AWO/Familienzentrum Karlstraße)	4.944,00 €	11.124,00 €
Stadtteiltreff „Auguststadt“ Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar Bildungszentrum des LK Caritas	Übersetzerpool (Diakonie)	5.000,00 €	<u>10.000,00 €</u>
Ehrenamtliche Familienzentrum Karlstraße Hauptschule Erich- Kästner Kinderschutzbund Evangelische	Projekt <b>Sprachbegleiter</b> BIZ - Frau Dauskardt -		<u>0,00 €</u>
Familienbildungsstätte AWO Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz	<b>Projekt SALAWO</b> (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, <i>Sprachanbahnung und Orientierung im Salawo</i> )	4.035,24 €	<u>8.468,33 €</u>
	<b>Summe:</b>	<b>14.579,24 €</b>	<b><u>29.592,33 €</u></b>





**Handlungsfeld 6 – Betreuung von Kindern und Jugendlichen –**

**Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
	<b>Babysitter / Kinderbetreuung</b> (Personal- und Sachkosten, u. a. für Schulungen) Zielgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre (Evangelische Familienbildungsstätte)	6.000,00 €	
Jugendamt Stadtteiltreff „Auguststadt“ Kath. Kirchengemeinde Kinderschutzbund Familienzentrum Karlstraße	<b>Sprachferien für Grundschüler</b> im Fam.Z. Karlstraße Angebote vor Ort, z.B. Fahrradfahren lernen, Bewegungsangebote, Stadterkundung (Ehrenamtliche Honorarkräfte und Sachkosten) (Familienzentrum Karlstraße, GS Am Geitelplatz, GS Karlstraße... in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur)		300,00 €
Stadtteiltreff „Die Ulme“ Grundschule Am Geitelplatz Erich Kästner-Hauptschule Freiwilligenagentur	<b>Ferienangebot für Jugendliche</b> mit ehrenamtlichen Honorarkräften, Bauwagenaufstellung, Sozialarbeiter vor Ort (Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)		4.200,00 €
Stadtjugendpflege	<b>Ferienflyer / Ferienkalender</b> erstellen in verschiedenen Sprachen für Grundschüler und Jugendliche (Familienzentrum Karlstraße, Erich-Kästner Schule in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und Stadtjugendpflege)		1.000,00 €



„Runder Tisch“ am 28. Januar 2016  
 Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von  
 Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel



**WOLFENBÜTTEL** \*

**Handlungsfeld 6 – Betreuung von Kindern und Jugendlichen –**

**Zentraler Ansprechpartner: Familienzentrum Karlstraße, Grundschule Am Geitelplatz**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
	<b>Aufwandsentschädigung</b> für ehrenamtliche Dolmetscherin (Familienzentrum Karlstraße)		200,00 €
	Fahrradkurse für Frauen (vgl. „Ladies on tour“ in BS) zur Orientierung in WF, für gemeinsame Unternehmungen, inkl. Kinderbetreuung inkl. Fahrrädern und Honorarkräften (Stadtteiltreff Auguststadt)		10.000,00 €
	Eine Gruppe für Kinder zwischen 3-6 Jahren und eine Gruppe für Grundschul Kinder aus Flüchtlingsfamilien, treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Kennenlernen 1 – 2 Mal pro Woche (Stadtteiltreff „Die Ulme“)		6.000,00 €
	Sport und Spielangebot in den Sommermonaten für ältere Kids und Jugendliche, z.B. gemeinsames Fußball spielen, Grillen, Gesellschaftsspiele, etc. 1 – 2 Mal wöchentlich Sports by Night Aktionen: Verschiedene Sportarten können gemeinsam ausprobiert und in kleinen Turnieren ausgetragen werden. (Stadtteiltreff „Die Ulme“)		2.000,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>6.000,00 €</b>	<b>23.700,00 €</b>





## Handlungsfeld 7 – Gesundheit –

### Zentraler Ansprechpartner: Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
Gesundheitsamt			
Amt für Arbeit und Soziales	Grundversorgung (Tafel, Kleiderkammer, Hausrat, Fahrräder)		
Jugendamt	Integrationsprojekte mit Sprachkursen		
Kinderschutzbund	Aufgaben rund um die Gemeinschaftsunterkunft Okeraue (Außenfläche, Erstbezug, Freizeitangebote)	<b>8.000,00 €</b>	<b>20.000,00 €</b>
Familienzentrum Karlstraße	Hilfe für behinderte und chronisch kranke Flüchtlinge		
DRK Integrations- und Therapiezentrum (ITZ)	Beschäftigungsprojekte für Flüchtlinge		
pro familia			





**Handlungsfeld 9 – Kultur, Sport, Freizeit und Bildung –**

**Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
Fam. Zentrum Karlstraße Freiwilligenagentur Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar	<b>"Peer Counseling"</b> - Junge Flüchtlinge beraten jugendliche Flüchtlinge und bringen sie ins Ehrenamt (Aufwandsentschädigungen finanzieren) (Freiwilligenagentur)	840,00 €	1.680,00 €
Stadtteilnetzwerk Nord-Ost Bildungszentrum LK AWO Kreisverband Türk.-islamische Gemeinde	<b>Fussballtraining</b> für Flüchtlinge, d.h. Übungsleiter bezahlen 2 Tage je 2 Stunden (ESV)	1.800,00 €	4.800,00 €
Kinderschutzbund Ev. Familienbildungsstätte Stadtjugendpflege Kulturbüro	Übernahme von Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen für Übungsleiter (kann nur ungefähr hochgerechnet werden) (Sportamt Stadt WF)	5.000,00 €	5.000,00 €
Stadtbücherei / Theater Sportabteilung Stadt Wolfenbüttel Diverse Sportvereine	<b>Projekt SALAWO</b> (Treffpunkt für Bildung, Beratung und Begegnung) mit Allgemeiner Sozialberatung, Sprachanbahnungskurs und Angebote im Bereich Sport und gesundheitliche Vorsorge (mit dem WSV und KSC) (AWO)	5091,19 €	10.182,00 €





**Handlungsfeld 9 – Kultur, Sport, Freizeit und Bildung –**

**Zentraler Ansprechpartner: Stadtjugendpflege, Kulturbüro, Sportabteilung der Stadt Wolfenbüttel**

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
	Information über Kinderbetreuung- und Bildung, Geburtsvor- und Nachsorge für Schwangere vermitteln Freizeit und Bildungsangebote vermitteln durch <b>1 Mitarbeiterin, die 1x wöchentlich die GU oder die Wohnungen aufsucht und die Familien begleitet (01.09.15 - 31.08.16)</b> (Evangelische Familienbildungsstätte)	1.666,00 €	3.325,00 €
	Niedrigschwellige <b>Begegnungsangebote</b> für Flüchtlinge im Roncalli Haus ab 01.10.2015 an zwei Nachmittagen pro Woche (Stadt WF, kath. und ev. Kirchengemeinde, Caritas, Diakonie und Ostfalia) <i><u>Projekt Fahrradbahnhof Kaltes Tal (Reparatur, Aufbereitung und Nutzung von Fahrrädern)</u></i>	450,00 €	1.650,00 €  <i><u>6.800,00 €</u></i>
	<b>Summe:</b>	<b>14.847,00 €</b>	<b>33.437,00 €</b>



„Runder Tisch“ am 28. Januar 2016  
Aufnahme, Unterbringung und Unterstützung von  
Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Wolfenbüttel



**WOLFENBÜTTEL** \*

## Handlungsfeld 10 – Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung –

### Zentraler Ansprechpartner: Stadt Wolfenbüttel

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Finanzplanung 2016
Stadt Wolfenbüttel in Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern	Vereinzelte Anfragen und Angebote	0,00 €	0,00 €





## Handlungsfeld 11 – Einstieg berufliche Tätigkeit –

### Zentraler Ansprechpartner: Agentur für Arbeit

Akteure	Maßnahmen	Finanzmittel 2015	Finanzplanung 2016
Jobcenter Agentur für Arbeit Bildungszentrum LK Jugendamt Deutsches Rotes Kreuz (ITZ)	Vermittlung von Arbeitsstellen Berufliche Qualifizierung Bewerbungscafe Jugendwerkstatt Pro/Aktiv Center IQ- Netzwerk Bildungsberatung B-Punkt Orientierungsberatung für Erwachsene Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	0,00 €	0,00 €





## Übersicht aller Handlungsfelder

Nr.	Handlungsfeld	Finanzmittel 2015	Projektplanung 2016
1	Aufnahme und erste Begleitung	0,00 €	0,00 €
2	Unterbringung und Erstausrüstung	0,00 €	0,00 €
3	Unterstützung bei Behördengängen	0,00 €	0,00 €
4	Alltagsbegleitung- und Beratung	6.065,72 €	<u>26.695,44 €</u>
5	Sprachförderung	14.579,24 €	<u>29.592,33 €</u>
6	Betreuung von Kinder- und Jugendlichen	6.000 €	23.700,00 €





## Übersicht aller Handlungsfelder

Nr.	Handlungsfeld	Finanzmittel 2015	Finanzplanung 2016
7	Gesundheit	8.000,00 €	20.000,00 €
8	Soziale Hilfen	s. Handlungsfeld 4	s. Handlungsfeld 4
9	Kultur, Sport, Freizeit und Bildung	14.847,00 €	33.437,00 €
10	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	0,00 €	0,00 €
10	Einstieg berufliche Tätigkeit	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>49.491,96 €</b>	<b><u>133.424,77 €</u></b>





## Finanzmittel 2016:

### 1.) Landkreis Wolfenbüttel

→ 40.000,00 € Grundbetrag, zzgl. finanzielle Mittel bezogen auf die Anzahl der Flüchtlinge;  
Planansatz: ca. 80.000,00 €

### 2.) Drittmittel

→ Anschreiben an potenzielle Drittmittelgeber insbesondere Stiftungen (Schreiben vom  
21.09.2015 - wird dem Protokoll als Anlage beigefügt)

Konkrete Zusage einer Förderung durch:

- - Heimatstiftung: 20.000,00 € (Sprachförderung)
- Oppermann-Kerle-Stiftung: 10.000,00 € (pauschal)
- Sparda-Bank-Stiftung: Höhe noch unklar (projektbezogen)

→ Eingehende Spendengelder für die zweckgebundene Unterstützung von Flüchtlingen im  
Stadtgebiet





## Verteilung auf Altersgruppen:

1-6	7-18	19-30	31-45	46-60	Über 60 Jahre
116	135	276	193	52	14

- Dezentrale Unterbringung in Wohnungen (bisher 122 angemietet)
- Vorübergehende Unterbringung in Hotels / Ferienwohnungen
- Bestehende zentrale Unterkünfte im Stadtgebiet:
  - Gemeinschaftsunterkunft „Okeraue“ (220 Plätze, 105 belegt)
  - Ehemalige Obdachlosenunterkunft (47 Plätze, alle belegt)
  - Neues Jugendgästehaus (130 Plätze, alle belegt)
  - Ehem. Hotel „Hintze“ in Wendessen (23 Plätze, alle belegt)
  - Hotel „Antoinette“ (20 Plätze, 19 belegt)



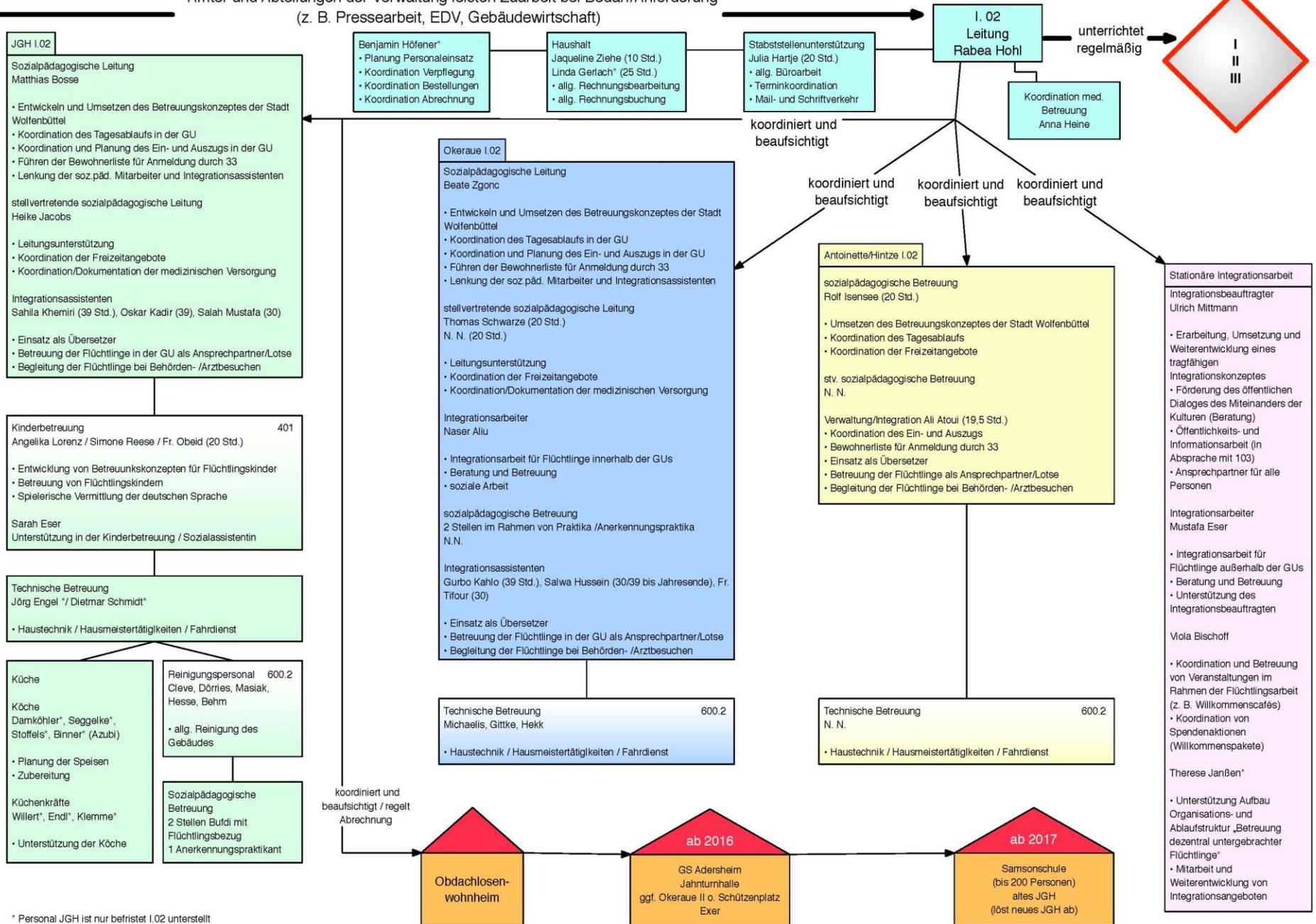


## Prognose für den Landkreis Wolfenbüttel

- Nach einer Mitteilung des Landkreises Wolfenbüttel wird mit der Ankunft weiterer 829 Flüchtlinge bis zum 31. März 2016 gerechnet.
- Von diesem Kontingent entfallen 380 Personen auf die Stadt Wolfenbüttel. Insgesamt wird derzeit als Planungsgröße mit ca. 900 Personen gerechnet.#
- Weitere Akquirierung und Anmietung verfügbarer Wohnungen erforderlich
- Geplante weitere Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtgebiet:
  - Modulare Unterkunft auf dem Schützenplatz
  - Samson-Schule
  - „Altes“ Jugendgästehaus
  - Multifunktionales Gebäude am Exer
  - Grundschule Adersheim
- Anmietung / ggf. Erwerb und Nutzung weiterer geeigneter Objekte



Ämter und Abteilungen der Verwaltung leisten Zuarbeit bei Bedarf/Anforderung  
(z. B. Pressearbeit, EDV, Gebäudewirtschaft)



\* Personal JGH ist nur befristet I.02 unterstellt



## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Gewährleistung durch:
  - Polizei (Verhinderung bzw. Ermittlung von Straftaten)
  - Städt. Ordnungsdienst (Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
  - Privater Sicherheitsdienst (Objektschutz)
  
- Polizei, städtischer Ordnungsdienst und der Sicherheitsdienst stehen als Ansprechpartner für Hinweise, Sorgen und Nöte zur Verfügung
  
- Auf Mitteilungen, die sich auf mögliche Straftaten und/oder Ordnungswidrigkeiten bzw. die Anbahnung von Konflikten beziehen, wird umgehend reagiert





- Vernetzung der Verantwortlichen in der Stadt Wolfenbüttel im „Arbeitskreis Öffentliche Sicherheit und Ordnung“
- Teilnehmer:
  - Stadt Wolfenbüttel (Ordnungsverwaltung, Stadtjugendpflege, Rechtsamt)
  - Landkreis Wolfenbüttel (Ordnungsamt, Jugendamt)
  - Polizei Wolfenbüttel (Revierkommissariat)
  - Bundespolizei
  - Staatsanwaltschaft
  - Privater Sicherheitsdienst
  - Freiwillige Feuerwehr Wolfenbüttel
  - Lukas Werk (Cafe Clara)
- Der Arbeitskreis tagt 1 x im Monat
- Jeweils aktuelle Erörterung der Sicherheitslage
- Ggf. Abstimmung von Maßnahmen, um auf konkrete Lagen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einzugehen

